

Tim Middendorf

Einleitung Lebensphase Jugend und junges Erwachsenenalter

Die Lebensphase Jugend und junges Erwachsenenalter spielt für die Soziale Arbeit eine zentrale Rolle. Die Übergänge und Abgrenzungen der Lebensphasen eines Menschen sind hierbei als fließend zu betrachten (Quenzel/Hurrelmann 2022, S. 34 f.), zudem ist die Lebensphase Jugend und junges Erwachsenenalter häufig Gegenstand sozialwissenschaftlicher Betrachtung. Schon ein Blick in den Kinder- und Jugendhilfereport (aktuell für das Jahr 2024) zeigt, dass Soziale Arbeit quantitativ in hohem Maße mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen beschäftigt ist (Autor:innengruppe Kinder- und Jugendhilfestatistik 2024, S. 29–50). Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass das *Fachgebiet Lebensphase Jugend und junger Erwachsenenalter* in der vorliegenden Enzyklopädie Soziale Arbeit online mit vielfältigen – teils auch widersprüchlichen – Perspektiven vertreten ist.

So bunt, vielfältig und verschieden sich die Lebensphase Jugend und junges Erwachsenenalter bei unterschiedlichen Menschen zeigt, so diskursiv und uneinheitlich gestaltet sich der Aufbau des Fachgebiets.

Im ersten Teil **Lebensphase Jugend und junges Erwachsenenalter aus sozialarbeiterischer Perspektive** sind vor allem sozialarbeitswissenschaftliche und theoretische Perspektiven auf die Lebensphase Jugend und junges Erwachsenenalter subsumiert. Die Beiträge zeichnen sich übergeordnet durch eine Relationierung von sozialarbeitswissenschaftlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen mit der entsprechenden Lebensphase aus.

Im zweiten Teil erfolgt die Betrachtung der **Lebensphase Jugend und junge Erwachsene in der Kinder- und Jugendhilfe/Jugendarbeit**. Fokus dieser Perspektive sind differente Themen rund um die umfangreichen und auf Adressat*innen in der Lebensphase spezialisierten Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe und der Jugendarbeit. Zwar ist die Lebensphase für viele Arbeitsbereiche der Sozialen Arbeit von hoher Relevanz, jedoch verdienen die im zweiten Teil

fokussierten Handlungsfelder aufgrund ihrer altersorientierten Spezialisierung einen separaten Teil im Fachgebiet.

Im dritten Teil **Lebensphase Jugend und junge Erwachsene und soziale Probleme** steht anschließend die schon angedeutete handlungsfeldübergreifende Bedeutung der Lebensphase für die Soziale Arbeit im Fokus. Verschiedene soziale Probleme Jugendlicher und junger Erwachsener kommen als Gegenstand der Sozialen Arbeit zur Sprache, um Verstehenszugänge zu schaffen, Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren und/oder Interventionszusammenhänge zu beleuchten.

Im vierten Teil **Szenen und Jugendkulturen in der Lebensphase Jugend und junges Erwachsenenalter** wird dem Umstand Rechnung getragen, dass sich die Lebensphase unter anderem durch Inklusion und Exklusion zu und von differenten Szenen und Kulturen auszeichnet. Verschiedene Szenen und Jugendkulturen werden in ihrer Relation zur Sozialen Arbeit vorgestellt und diskursiv betrachtet.

Der abschließende fünfte Teil **Sozialarbeiterische Methoden und Interventionen in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen** nimmt die (methodengeleitete) Herstellung sozialarbeiterischer Professionalität in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Adressat*innen in den Blick. Es werden spezifische, scheinbar besonders für Menschen in der Lebensphase geeignete, Ansätze und Methoden der Sozialen Arbeit diskutiert und bewertet.

Die Arbeit am Fachgebiet versteht sich als „work-in-progress“. Da die Lebensphase Jugend und junges Erwachsenenalter in ihrer Verwobenheit mit gesellschaftlichen Entwicklungen starken Dynamiken und schnellen Veränderungen unterworfen ist, werden die Fokussierungen und Schwerpunktsetzungen im vorliegenden Fachgebiet ebenfalls stetig entwickelt. Diesbezüglich freue ich mich besonders über Anregungen, Hinweise und Beteiligungsanfragen.

Bielefeld im Oktober 2024,

Tim Middendorf

Literaturverzeichnis

Autor:innengruppe Kinder- und Jugendhilfestatistik (2024): Kinder- und Jugendhilfereport 2024. Eine kennzahlenbasierte Analyse mit einem Schwerpunkt zum Fachkräftemangel. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich.

Quenzel, G./Hurrelmann, K. (2022): Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung. 14. Auflage. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.

Zum Autor

Tim Middendorf, Prof. Dr. phil., Professor für Soziale Arbeit im Kontext prekärer Lebenslagen an der Hochschule Bielefeld. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Soziale Arbeit im Kontext prekärer Lebenslagen (insb. Wohn- und Obdachlosigkeit, soziale Probleme, Drogenhilfe), Professionalität in der Sozialen Arbeit, Beratung und Supervision, Professionalisierung im Studium der Sozialen Arbeit.

E-Mail: tim.middendorf@hsbi.de